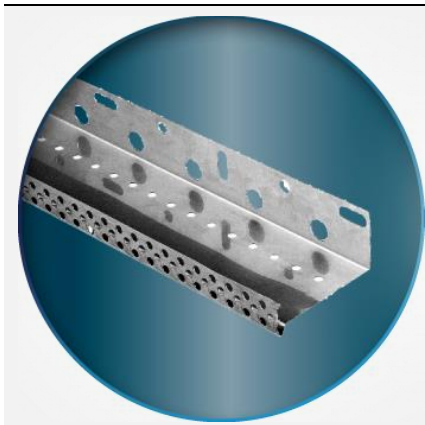


Diessner Sockelprofil ALU

Diessner WDV-Systeme



Sockelprofil Alu

- Einfacher Einbau
- Trogprofil

Verwendungszweck

Diessner Sockelprofil ist eine Komponente der Diessner Wärmedämmverbundsysteme und wird für einen fluchtrechten, saubereren unteren Systemabschlusses verwendet.

Technische Daten

Material	Aluminium, blank
Länge	2,50 m
Ausladung	30 – 200 mm Sonderprofile variabel für 200-300 mm
Lagerung	Witterungsgeschützt und trocken.

Verarbeitungsrichtlinien

Untergrund Untergrundvorbehandlung (Grundieren, Verfestigen) entsprechend den Erfordernissen. Grob vorstehende Mörtel- oder Betongrate abschlagen, größere Unebenheiten mit geeignetem Material egalisieren. Kleinere Unebenheiten können mit Diessner Unterlegscheiben ausgeglichen werden.

Verarbeitung Die Montage des Diessner Sockelprofils erfolgt nach entsprechender Untergrundvorbehandlung. Das Profil ist entsprechend der Dämmplattenstärke zu wählen. Das Diessner Sockelprofil wird in der vorher festgelegten Sockelhöhe waagrecht und fluchrecht ausgerichtet und mit Diessner Nageldübel ND befestigt (3 Stück/m). Zur Stabilisierung der Schienenstöße sind Diessner Sockelprofilverbinder einzusetzen, je nach Ausladung 1-3 Stk./Stoß. Geringe Untergrundunebenheiten sind mit Diessner Unterlegscheiben auszugleichen. Ggf. ist zusätzlich ein Diessner Fugendichtband SK einzulegen;

Diessner Sockelprofil ALU

Diessner WDV-Systeme

beim Einsatz im spritzwassergefährdeten Bereich ist ein Fugendichtband zwingend erforderlich.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseitig bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.